

# Fehlzeitenreport 2025

Krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten in Österreich &  
Langzeitkrankenstände

**Präsentation ausgewählter Ergebnisse**

---

Christine Mayrhuber, Benjamin Bittschi, Martina Einsiedl

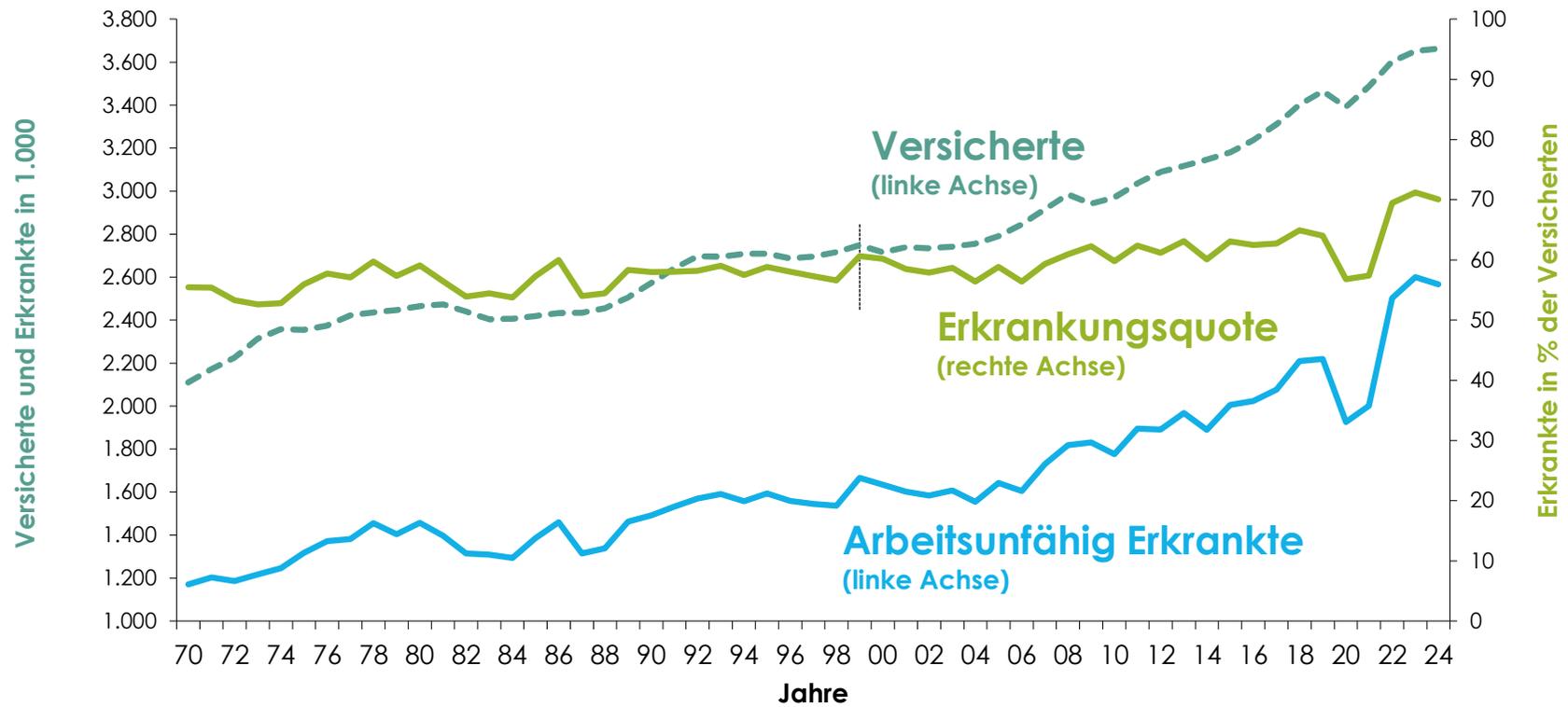
Wien, 2. Juli 2025



# Überblick

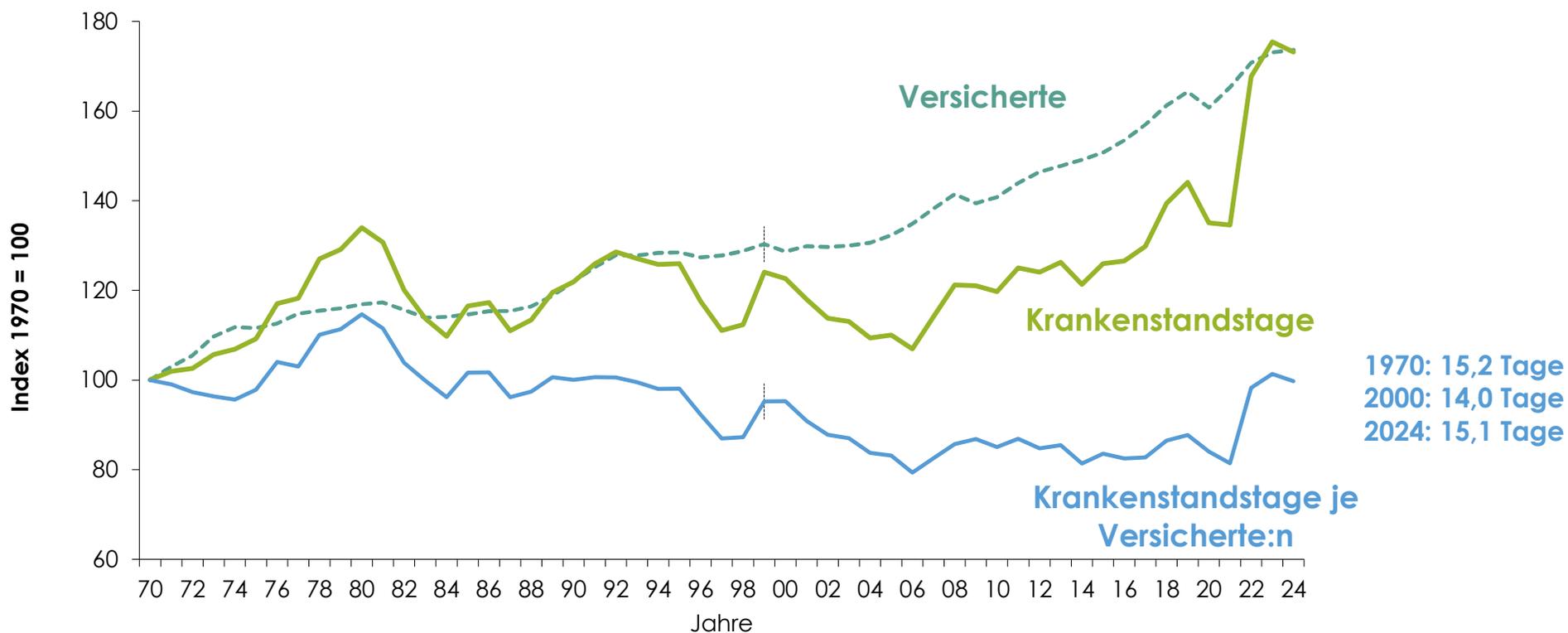
- Standardmodul
  - Langfristige Dynamik der Fehlzeiten bis Ende 2024
  - Struktur der Fehlzeiten im Jahr 2024
  - Kosten der Fehlzeiten
- Langzeitkrankenstände
  - Abgrenzung und Definition
  - Datengrundlagen
  - Betroffenheiten: Personen und Ursachen
- Schlussbetrachtungen

# Entwicklung der Erkrankungsquote 1970 - 2024



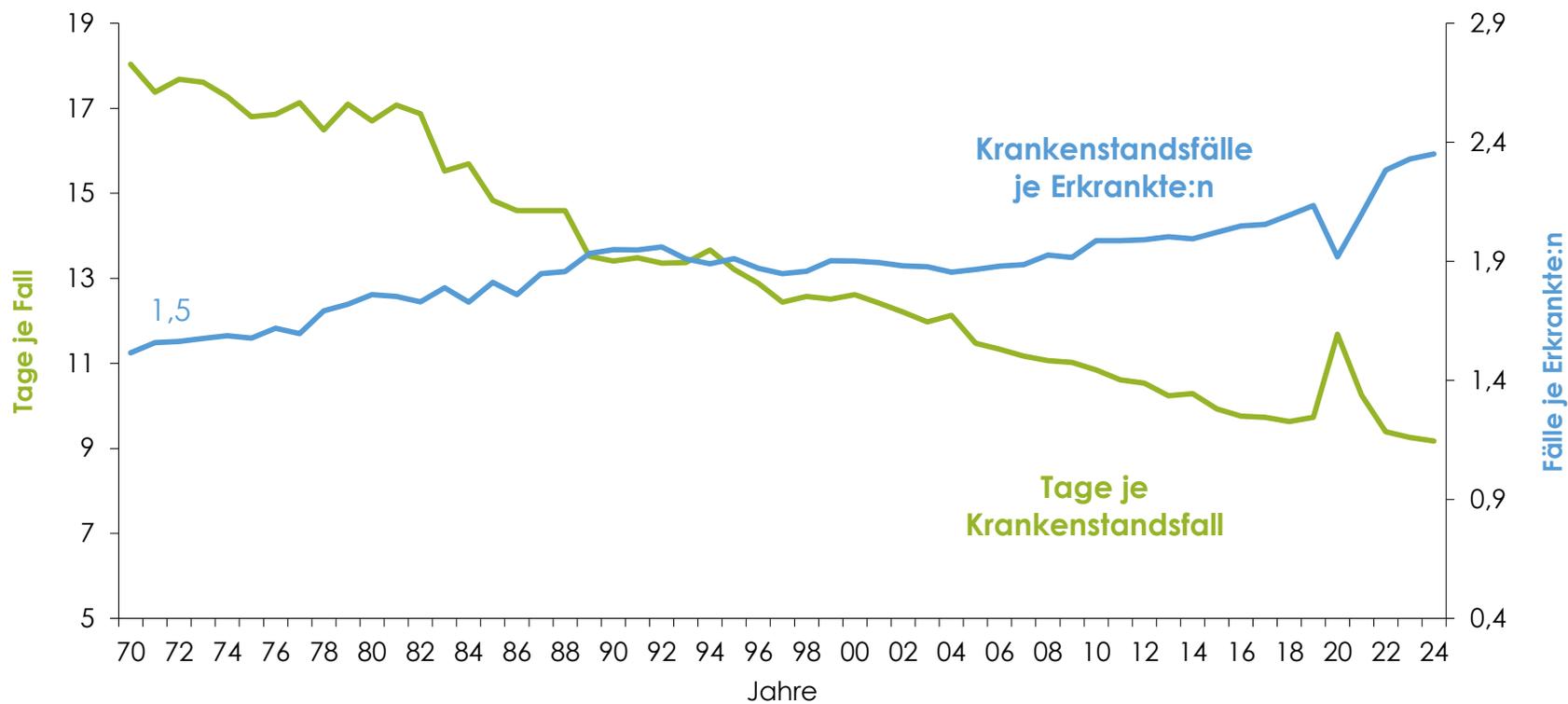
Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

# Entwicklung der Krankenstandstage und Versicherten, 1970 - 2024



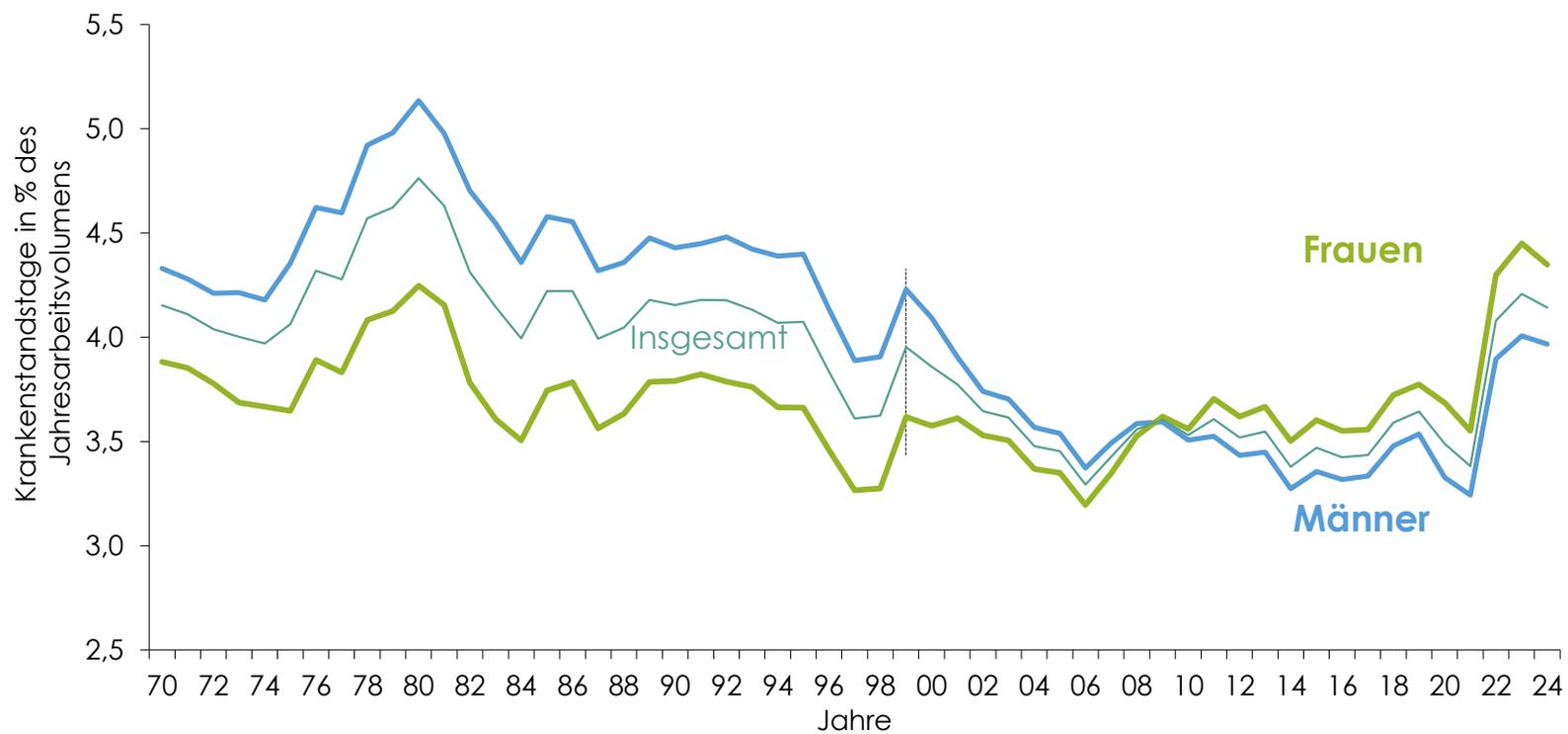
Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

# Entwicklung der Krankenstandstage je Erkrankte/n, 1970-2024



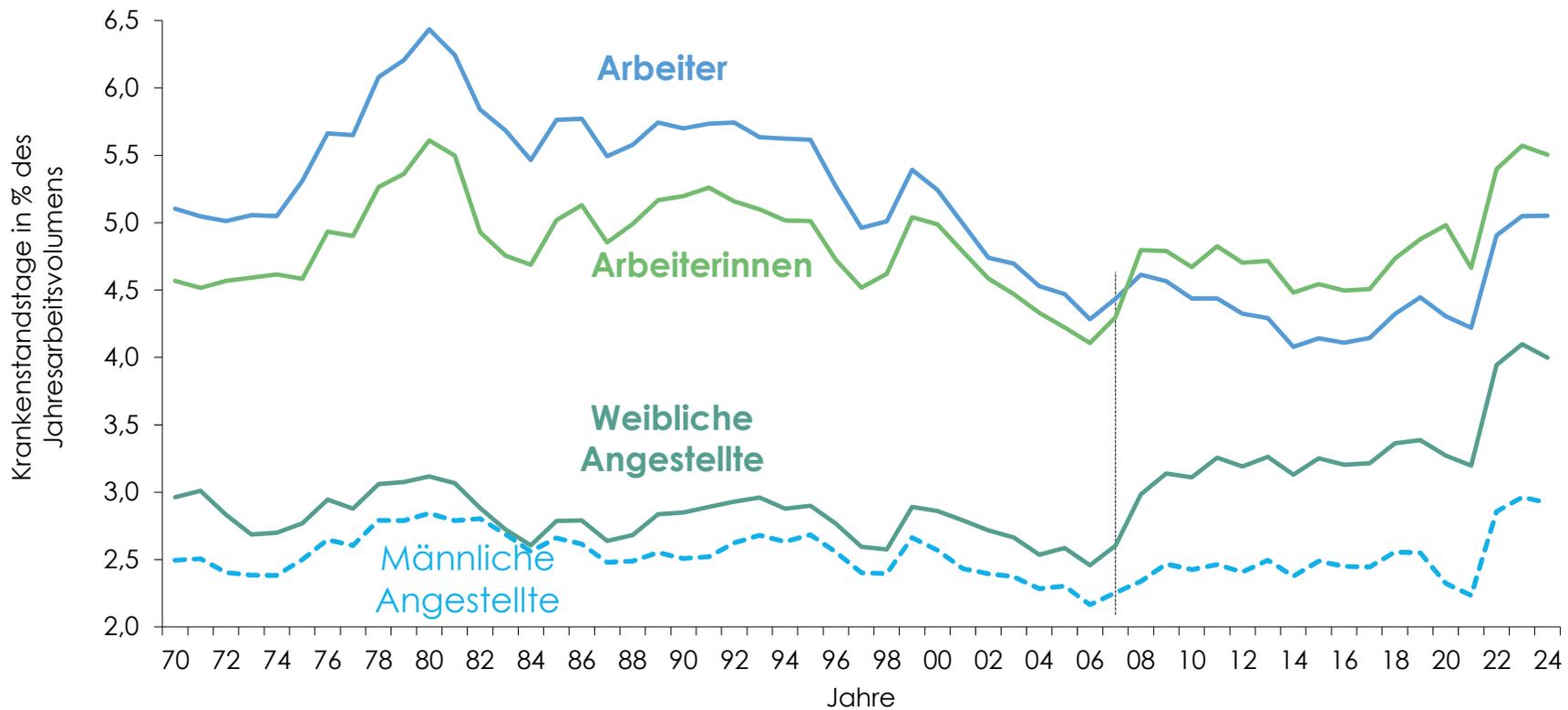
Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

# Krankenstandsquoten 1970 – 2024, nach Geschlecht



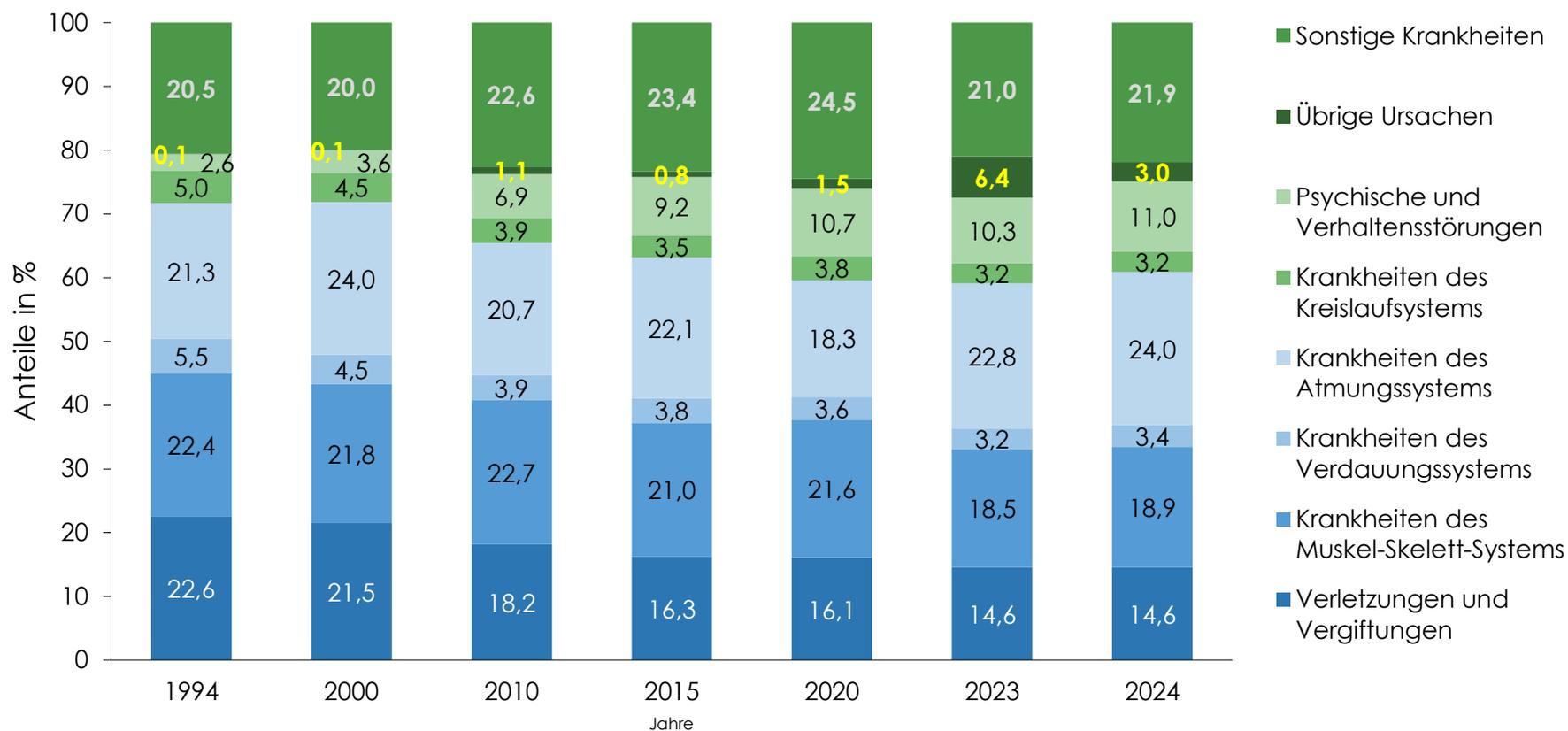
Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

# Krankenstandsquoten nach Stellung im Beruf und Geschlecht



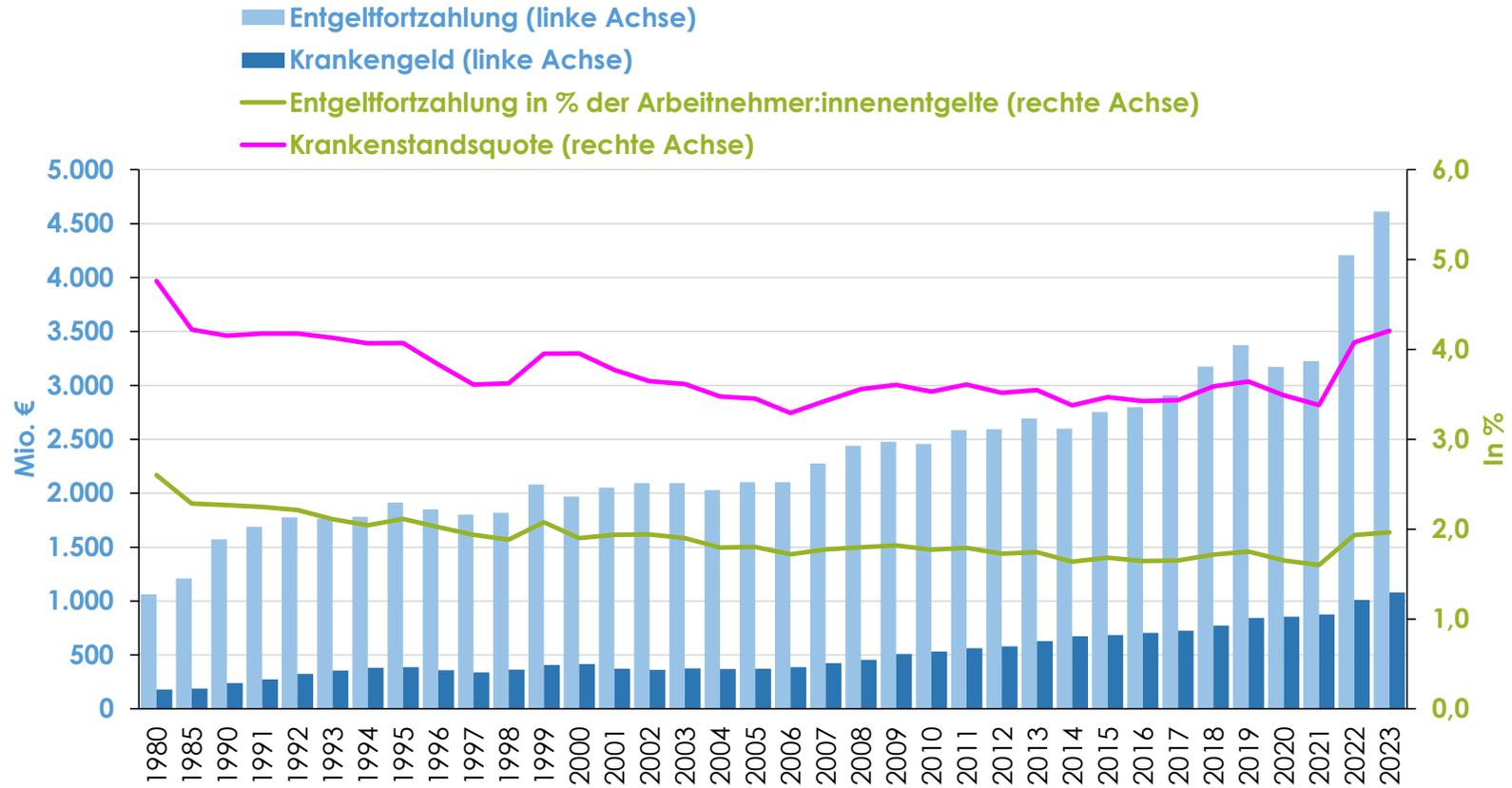
Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

# Krankenstandstage nach Krankheitsgruppen, Anteile, 2024



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

# Direkte Kosten der Fehlzeiten



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

# Schätzung der Aufwendungen und Kosten im Zusammenhang mit Unfällen und Krankheiten unselbständig Beschäftigter, 2023

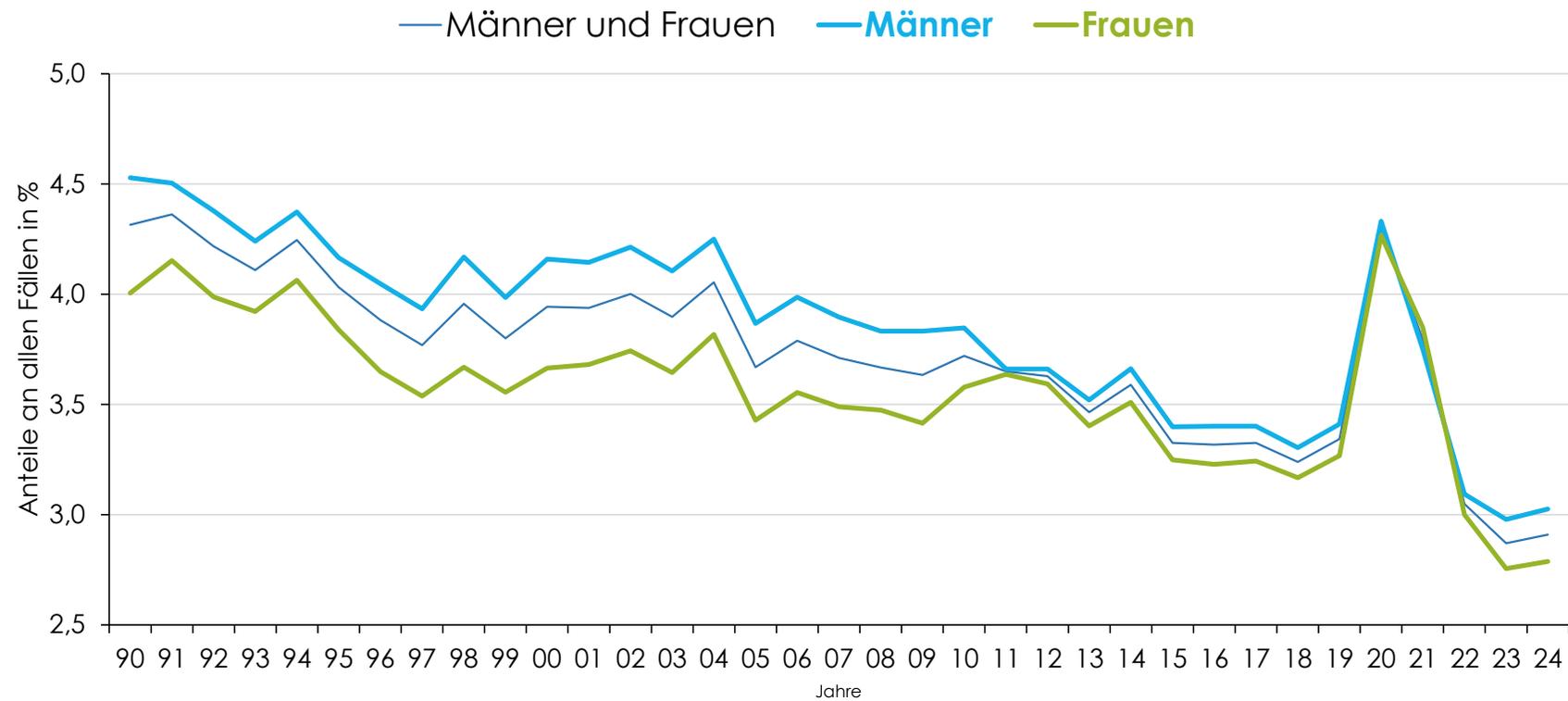
	Mio. €	In % des BIP
<b>Volks- und betriebswirtschaftliche Kosten</b>	<b>bis zu 14.700</b>	<b>bis zu 3,1</b>
Direkte Kosten (direkte Zahlungen) <sup>1)</sup>	5.800	1,2
Indirekte Kosten	bis zu 8.900	bis zu 1,9
Wertschöpfungsverluste <sup>2)</sup>	bis zu 8.500	bis zu 1,8
Entgangene SV-Beiträge	400	0,1
<b>Gesundheitskosten<sup>3)</sup></b>	<b>13.600</b>	<b>2,9</b>
Direkte öffentliche Ausgaben	10.400	2,2
Direkte private Ausgaben	3.200	0,7

Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

# Überblick

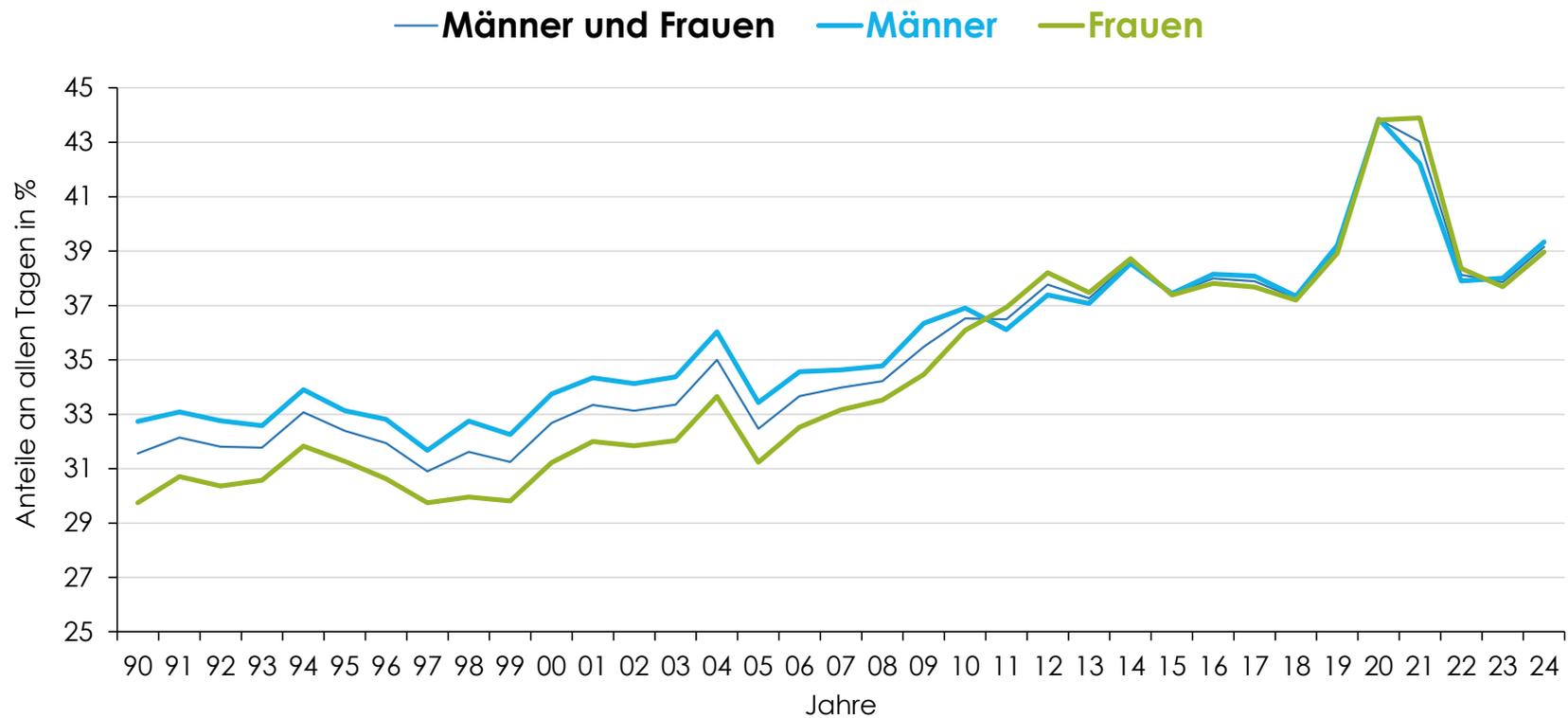
- Standardmodul
  - Langfristige Dynamik der Fehlzeiten bis Ende 2024
  - Struktur der Fehlzeiten im Jahr 2024
  - Kosten der Fehlzeiten
- Langzeitkrankenstände
  - Abgrenzung und Definition
  - Datengrundlagen
  - Betroffenheiten: Personen und Ursachen
- Schlussbetrachtungen

# Krankenstandsfälle 43 Tage und länger an allen Krankenständen, 1990-2024



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

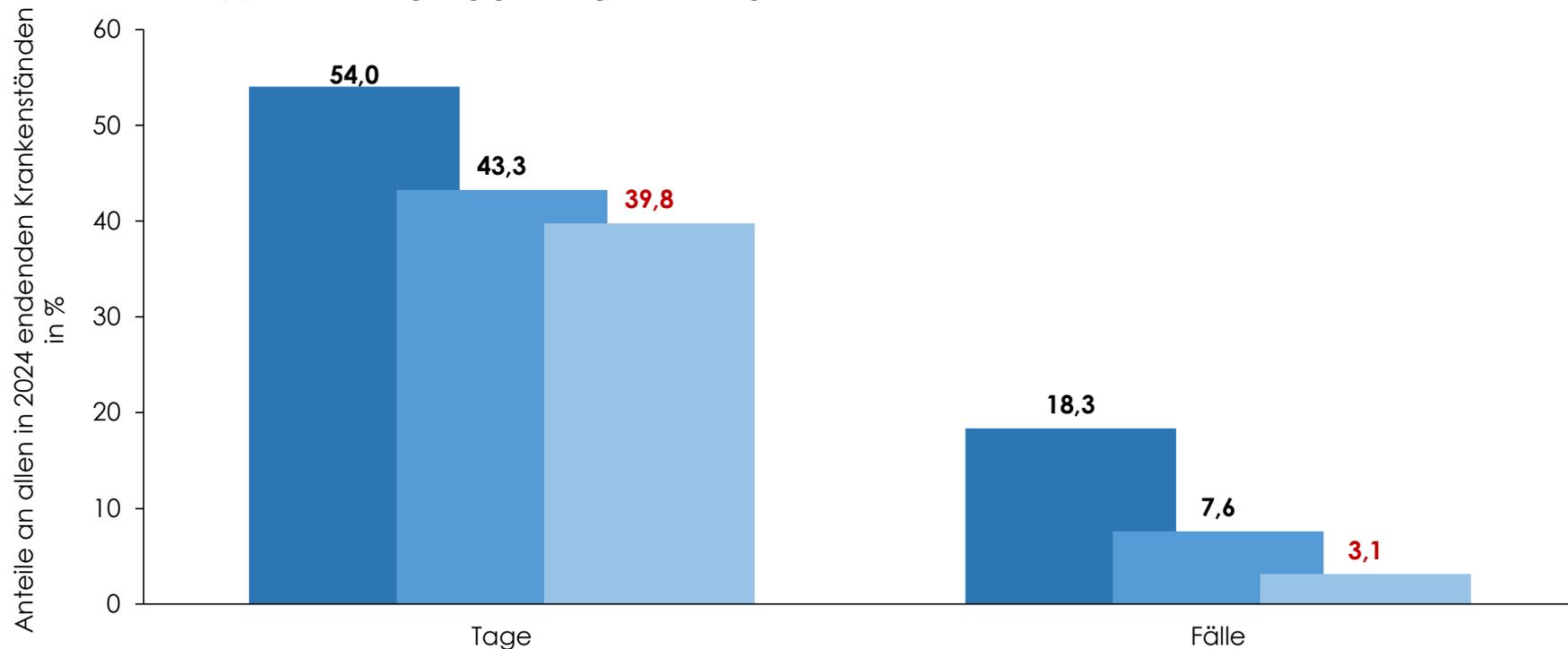
# Krankenstandstage 43 Tage und länger an allen Tagen, 1990-2024



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

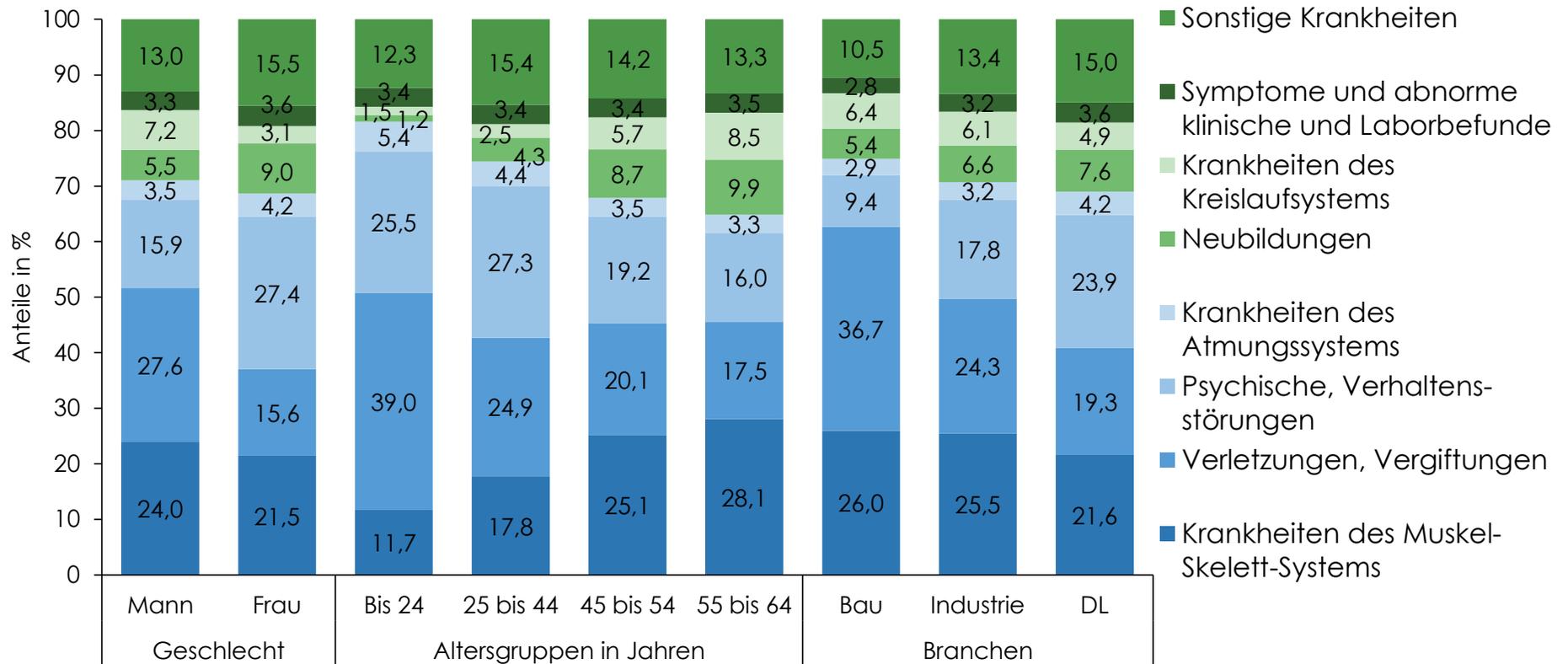
# Ausmaß an Krankenstandstagen und -fällen von Langzeitabwesenheiten, 2024

- Gruppe 1: Abwesenheiten von 40 Tagen und länger
- Gruppe 3: Abwesenheiten von 40 Tagen und länger mit zumindest einem Langzeitkrankenstand
- Gruppe 2: Durchgängig 40 Tage und länger dauernde Krankenstände



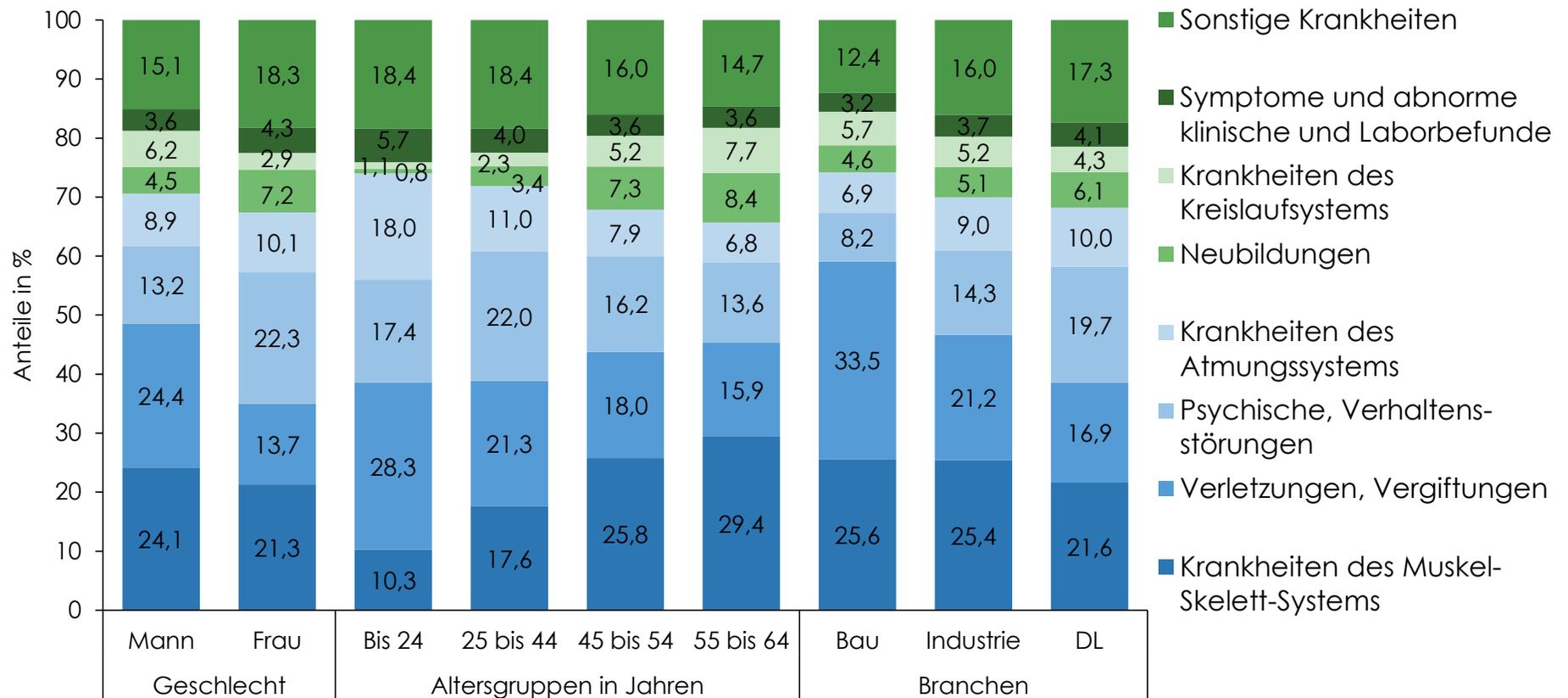
Q: ÖGK; WIFO INDI-DV, WIFO-Berechnungen.

# Verteilung der Langzeitkrankenstandstage nach Krankheitsgruppen, Geschlecht, Alter, Branchen (durchgehend 40 Tage+)



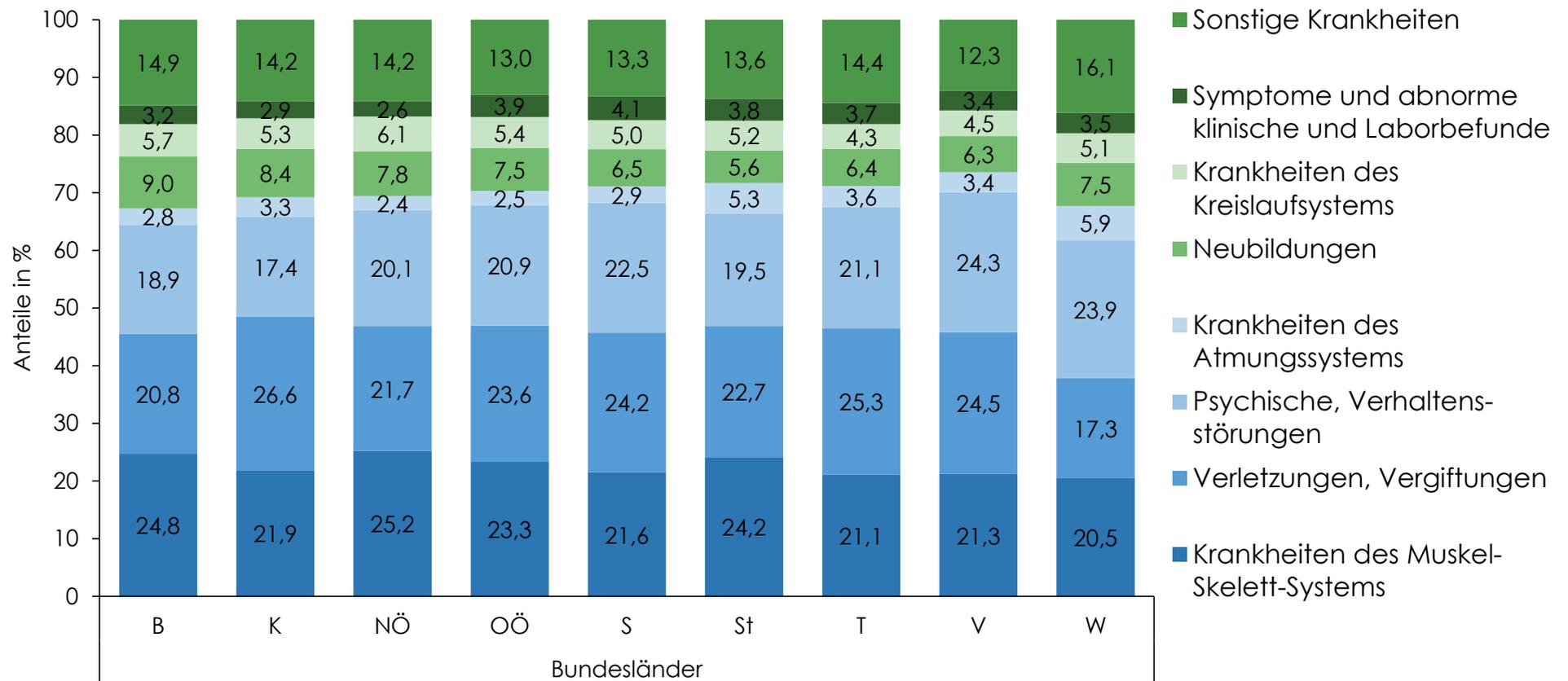
Q: ÖGK; WIFO INDI-DV, WIFO-Berechnungen.

# Verteilung der Langzeitkrankenstandstage nach Krankheitsgruppen, Geschlecht, Alter, Branchen (Summe 40 Tage+)



Q: ÖGK; WIFO INDI-DV, WIFO-Berechnungen.

# Verteilung der Langzeitkrankenstandstage nach Krankheitsgruppen und Bundesländer (durchgehend 40 Tage+)



Q: ÖGK; WIFO INDI-DV, WIFO-Berechnungen.

## Schlussbetrachtungen (1)

- Das hohe Niveau der Erkrankungsquote von 70,1 % setzte sich im Jahr 2024 fort. Die Krankenstandstage gingen leicht zurück, wodurch sich auch die Krankenstandsquote gegenüber 2023 verringerte.
- Covid war eine Zäsur: Seither zeigen die Indikatoren nach oben:
  - Krankenstandsfälle je Erkrankte:n stiegen von 2,0 (2019) auf 2,4
  - Krankenstandstage je Versicherte:n stiegen von 13,3 auf 15,1
  - Krankenstandsquote stieg von 3,6 auf 4,1 (Verlust an Jahresarbeitszeit)
- Es zeigt sich eine Polarisierung: Zunahme der Krankenstandstage aufgrund kurzer (weniger als 4 Tage) und langer (mehr als 40 Tage) Krankenstände
- Bei den Kurzkrankenständen dominieren Atemwegserkrankungen, bei den Langzeitkrankenständen Muskel-Skelett-Erkrankungen, Verletzungen und psychische Erkrankungen.

## Schlussbetrachtungen (2) Prävention – Prävention – Prävention!

- Durchgängige Abwesenheiten von 40 Tagen und mehr machen nur 3,1% aller Krankenstandsfälle (rund 167.000 Fälle) aus, sind aber für knapp 40% aller Krankenstandstage (26 Mio. Tage) verantwortlich.
- 2/3 der Langzeitkrankenstände gehen auf 3 Krankheitsgruppen zurück: Gesundheitsmaßnahmen auf diese Gruppen konzentrieren → große Hebelwirkung
- Eine Reduktion der durchgängigen Langzeitkrankenstände um 10% => 2,6 Mio. Arbeitstage mehr => entspricht 7.100 Arbeitsplätze
- Die Erkrankungsursachen sind recht stabil über die Zeit => Betriebliches Gesundheitsmanagement stärker auf die drei Hauptkrankheitsgruppen konzentrieren
- Die Kosten (volkswirtschaftlich, sozial, betrieblich, individuell) des **NICHTHANDELNS** sind deutlich höher als Gesundheitsprävention auf allen Ebenen.

# WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

[Christine.Mayrhuber@wifo.ac.at](mailto:Christine.Mayrhuber@wifo.ac.at)  
(+43) 01 7982601 269  
[@Cmayrhuber](https://www.wifo.ac.at/christine_mayrhuber)

[Benjamin.Bittschi@wifo.ac.at](mailto:Benjamin.Bittschi@wifo.ac.at)  
(+43) 01 7982601 215  
[https://www.wifo.ac.at/benjamin\\_bittschi](https://www.wifo.ac.at/benjamin_bittschi)

[Martina.Einsiedl@wifo.ac.at](mailto:Martina.Einsiedl@wifo.ac.at)  
(+43) 01 7982601 484  
[https://www.wifo.ac.at/martina\\_einsiedl](https://www.wifo.ac.at/martina_einsiedl)

